

HIMALAYA TOURS



Privatreise

Authentisches Bhutan

mit lokaler englischsprechender Reiseleitung



Abwechslungsreiche Reise abseits der Touristenpfade, schöne Wanderungen und Besuche bei lokalen Familien

Ideale Reisezeit März – Mai und Mitte September – November



Ideale Reisezeit



Höhepunkte

- Aufenthalt bei lokalen Familien
- Schöner Einblick ins Dorf- und Familienleben
- Aufenthalt im Tal von Tang in Bumthang
- Viele spannende Wanderungen
- Heiliges Tigernest-Kloster

Auf dieser Reise lernen wir das «echte» Bhutan abseits der Touristenpfade kennen. Wir besuchen lokale Familien und übernachten in deren Familienhäusern in kleinen Dörfern. So erhalten wir einen einzigartigen Einblick in den Alltag und das Leben der Bhutanesen. Einer der malerischsten Plätze in Bhutan ist Ogyen Choling zuhinterst im Tal von Tang. Wir sind zu Gast beim Schweizer Walter Roder, welcher vor langer Zeit nach Bhutan ausgewandert ist. Seine bhutanesischen Frau Kunzang Choden ist eine der bekanntesten Schriftstellerinnen von Bhutan.

Während vielen schönen Wanderungen erleben wir die einmalige Natur in Bhutan und von schönen Aussichtspunkten genießen wir die Aussicht auf die Schnee- und Eisgipfel des bhutanesischen Himalaya. Wir besuchen die Einsiedeleien in Tharpaling, einem für die Einheimischen heiligen Ort. Besuche der schönsten Tempel und Dzongs von Bhutan runden das abwechslungsreiche Reiseprogramm ab.

Klosterfeste in Bhutan

An etlichen Orten werden in Bhutan Klosterfeste gefeiert. Wir kennen die Orte und Daten der jeweiligen Feste und je nach den gewünschten Reisedaten ist es möglich, eines dieser Feste in die Reise zu integrieren. Fragen Sie uns.



Inhalt

Reiseroute.....	3
Reiseprogramm	4
Reiseleitung, Anforderungen, Unterkünfte und Mahlzeiten	9
Ausrüstung und Sicherheitsausrüstung.....	10
Klima und Wetter	11
Inbegriffene und nicht inbegriffene Leistungen.....	12
Gruppengrösse und Kosten	13
Optionale Leistungen und Hotelupgrades.....	14

Weitere Infos

Weitere Infos zur Reise finden Sie in den separaten Reiseinfos und Destinationshinweisen. Zusätzlich geben wir Ihnen Merkblätter ab zu Ausrüstung, Medizinischem und weiterem mehr.

HIMALAYA TOURS



Reiseroute

Reiseroute





Reiseprogramm

(Enthaltene Mahlzeiten F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

1. Tag **Flug nach Delhi**

Flug nach Delhi, in die Hauptstadt Indiens. Nach der Ankunft Passkontrolle und Gepäckentgegennahme. Am Ausgang wartet unser lokaler Partner mit einem Schild beschriftet mit Himalaya Tours. Er organisiert den Transfer zum Hotel oder für den Weiterflug.

Falls der Weiterflug nach Bhutan um die Mittagszeit oder später ist, übernachten wir in Delhi in einem Hotel in Flughafennähe. Sollte der Weiterflug nach Bhutan aber bereits am Morgen sein, ist die Zeit für eine Hotelübernachtung zu kurz und wir ruhen uns einige Stunden am Flughafen aus. Die Flugpläne für die Bhutanflüge sind jeweils erst kurzfristig bekannt.

Evtl. Übernachtung im Hotel in Delhi.

Gesamte Flugzeit 8 – 11 Stunden. Dies entweder mit einem Direktflug oder mit zwei Teilflügen mit einmal Umsteigen.

(Flughafentransfer in Delhi begleitet, sonst ohne Reiseleitung)

2. Tag **Familienleben und «Hot Stone»-Bad**

Auf einem der schönsten Flüge der Welt geniessen wir bei gutem Wetter die Aussicht auf die schneebedeckten Gipfel des Himalayas. Bei schönem Wetter haben wir eine atemberaubende Sicht auf Everest, Kangchendzönga und andere 8000er-Berggipfel. Auch der Anflug auf den Flughafen von Paro ist spektakulär und fast meint man, die Flügel des Flugzeugs berühren die Berghänge in dem engen Tal von Paro. In diesem kleinen Ort werden wir heute bei einer lokalen Familie übernachten, wo wir einen schönen Einblick ins Dorf- und Familienleben haben.

Ein besonderes Erlebnis ist das traditionelle «Hot Stone»-Bad, womit wir bei der lokalen Familie oder an einem anderen Ort verwöhnt werden. Grosse Steine werden im Feuer aufgeheizt und dann in den hölzernen Badetrog gekippt, wo diese das Wasser aufwärmen. Das Bad macht nicht nur sauber, sondern soll auch sehr gut für die Gesundheit sein. Lassen wir uns überraschen... Sicher fühlen wir uns nach dem Bad wie frischgeboren.

Übernachtung im einfachen Familienhaus in Paro (2300 Meter). (F,A)

Flugzeit 2 ½ h, Fahrzeit 1 h

(Flughafentransfer in Delhi begleitet, Reiseleitung ab Paro Flughafen)

3. Tag **Flug nach Bumthang**

Auf einem halbstündigen Flug geniessen wir die Aussicht von oben auf Bhutan und die Berge und gelangen so ins Zentrum von Bhutan nach Bumthang. Je nach Flugzeit werden wir am Morgen in Paro oder am Nachmittag in Jakar noch die eine oder andere Sehenswürdigkeit besuchen.

Hinweis: Die Bhutanflüge werden teils kurzfristig abgesagt oder verschoben. In so einem Fall fliegen wir entweder einen Tag später oder wir fahren mit dem Fahrzeug nach Jakar. Dies ist eine lange Fahrt von 8 – 10 Stunden, welche mit der neuen Strasse in einem Tag gemacht werden kann.

Übernachtung im Hotel in Jakar (2600 Meter). (F,M,A)

Flugzeit ½ h, Fahrzeit 1 h

(Reiseleitung während des ganzen Tages)



4. Tag **Ein Kloster schöner als das andere**

In Bumthang könnte man tagelang Klöster besichtigen, eines schöner als das andere. Wir besuchen die Schönsten und starten beim Jambay Lhakhang. Dieser Tempel soll im Jahr 659 vom tibetischen König Songtsen Gampo erbaut worden sein. Er ist zusammen mit dem Kyichu Lhakhang in Paro der älteste Tempel in Bhutan und auch einer der ältesten im ganzen Himalaya. Ein absolutes Highlight ist der Khurje Lhakhang. Dieses Kloster geht auf den Guru Padmasambhava zurück, welchem wir überall in Bhutan begegnen. Im 8. Jahrhundert soll er hier in einer Höhle meditiert haben.

Auf der anderen Seite des Flusses ist der Tamshing Goemba. Die Kräftigen in unserer Gruppe probieren vielleicht das schwere Kettenhemd vom Heiligen Pema Lingpa dreimal um den Tempel zu tragen. Dies soll uns, nach dem Glauben der Leute hier, von unseren Sünden befreien.

Am Nachmittag frönen wir dem «Dolce far niente» oder wer Lust hat, macht eine Wanderung über die Felder im schönen Choekhor-Tal.

Hinweis: Dieser Tag ist gleichzeitig ein Reservetag, falls es auf den Flug nach Jakar zu einer Verzögerung kommen sollte.

Übernachtung im Hotel in Jakar (2600 Meter). (F,M,A)

Fahrzeit ½ h, optionale Wanderung 1 – 2 h

(Reiseleitung während des ganzen Tages)

5. Tag **Ins schöne Tal von Tang**

Heute freuen wir uns auf «richtige» Bewegung. Wir laufen durch einen wunderschönen Wald und über einen Grat und erreichen um die Mittagszeit das Nonnenkloster beim Dorf Bebzur.

Ab hier wandern wir kurz das Tal hinunter bis zum Membartsho, dem «brennenden See». Hier fand Pema Lingpa Anfang des 16. Jahrhunderts verschiedene «Termas». Dies sind heilige Schätze, Schriften oder Statuen, die im 8. Jahrhundert vom tantrischen Meister Guru Padmasambhava «versteckt» wurden. Diese wurden in späteren Jahrhunderten von sogenannten «Tertöns», Schatzfindern, auf magische Weise gefunden. Legenden, Sagen und Mythen ranken sich um die Auffindung dieser Termas, die als hochverehrte Schätze in Klöstern aufbewahrt werden. Das berühmte «Tibetische Totenbuch» ist auch eines dieser Termas, dieses Buch wurde mittlerweile in millionenfacher Auflage in viele Sprachen übersetzt, auch ins deutsche.

Von hier weg fahren wir ins Tang-Tal. Dieses gilt als das schönste der vier grossen Täler in Bumthang. Ganz zuhinterst erreichen wir schliesslich Ogyen Choling, einen alten Palast. Hier wohnt der Schweizer Walter Roder mit seiner bhutanesischen Frau. Er hat während vielen Jahren verschiedene Landwirtschaftsprojekte in Bhutan geleitet und war ausserdem Landesdirektor von Helvetas Bhutan. Er weiss sehr viel über Bhutan, Land und Leute und natürlich über die Landwirtschaft hier zu erzählen. Ogyen Choling ist einer der schönsten Orte, welchen wir in Bhutan kennen.

Übernachtung im Gasthaus von Walter Roder oder in sehr einfacher Unterkunft in Ogyen Choling (2900 Meter). (F,M,A)

Fahrzeit 1 – 1 ½ h, Wanderung 3 – 4 h

(Reiseleitung während des ganzen Tages)

6. Tag **Wanderung durch Dörfer «am Ende der Welt»**

Heute Morgen besichtigen wir den «Palast» von Ogyen Choling. Kunzang Choden, die Frau von Walter Roder, ist hier aufgewachsen. Zusammen haben sie in den letzten Jahren diesen alten Palast restauriert und in ein spannendes Museum umgewandelt. Anschliessend machen wir eine Wanderung durch die Dörfer im hintersten Teil des Tang-Tales. Die Leute hier leben fast «am Ende der Welt». Nicht nur die Wanderung ist sehr reizvoll, auch die Dörfer sind noch so richtig authentisch und hier erfahren wir viel Spannendes über das Leben und die Arbeit in diesem entlegenen Tal. Am Nachmittag kehren wir zurück nach Ogyen Choling und geniessen von dort den tollen Ausblick das Tal runter.

Übernachtung im Gasthaus von Walter Roder oder in sehr einfacher Unterkunft in Ogyen Choling (2900 Meter). (F,M,A)

Wanderung 2 – 3 h

(Reiseleitung während des ganzen Tages)



7. Tag **Landleben in Ura**

Wir fahren heute ins hinterste der vier Täler von Bumthang, nach Ura. Eine schöne Fahrt bringt uns auf den Ura La. Von dort oben können wir auf einem Wanderweg hinunter ins kleine Dorf Ura laufen.

Wir schauen, was bei den Familien und im Dorf so läuft. Gerne dürfen wir bei allfälligen Arbeiten mithelfen, wenn wir dies möchten. Am Nachmittag machen wir je nach Lust und Laune eine Wanderung in der Umgebung oder wir besuchen die Dorfschule.

Wir übernachten bei einer lokalen Familie im Dorf. Luxus dürfen wir keinen erwarten. Ein einfaches Bett, evtl. nur eine Matratze am Boden, allenfalls auch in einem Mehrbettzimmer. Die Toilette ist «local style» (Plumpsklo) und einen Ofen zum Heizen gibt es nur in der Küche. Aber dafür haben wir einen Einblick ins Leben einer bhutanesischen Familie, wie er den meisten Reisenden leider verwehrt bleibt.

Übernachtung im einfachen Familienhaus in Ura (3100 Meter). (F,M,A)

Fahrzeit 2 – 2 ½ h, Wanderung 2 h

(Reiseleitung während des ganzen Tages)

8. Tag **Wanderung zum Nonnenkloster Sumthrang**

Heute wandern wir hinauf zum kleinen Nonnenkloster Sumthrang. Hier leben ein knappes Dutzend Nonnen. Es ist eine Erweiterung der Klosterschule geplant, so dass in Zukunft bis zu 30 Schülerinnen eine gute Ausbildung erhalten sollen. So können die buddhistische Kultur wie auch lokale Traditionen erhalten bleiben. Am Nachmittag machen wir je nach Lust und Laune eine Wanderung in der Umgebung oder wir besuchen die Dorfschule. Am Abend führt uns die Familie in die bhutanesischen Kochkunst ein und die Interessierten können bei der Zubereitung eines bhutanesischen Nachtessens mithelfen.

Übernachtung im einfachen Familienhaus in Ura (3100 Meter). (F,M,A)

Wanderung 2 h

(Reiseleitung während des ganzen Tages)

9. Tag **Heilige Einsiedeleien**

Nach einem gemütlichen Frühstück verabschieden wir uns von unserer Gastgeberfamilie und dem Dorf Ura. Wir fahren zurück über den Ura La nach Jakar. Von dort steigen wir über einen Bergkamm hoch bis nach Choedrak, einer Einsiedelei auf 3800 Meter. Direkt unter Choedrak liegt Tharpaling, ein weiteres Kloster und Retreatzentrum mit sehr freundlichen Mönchen. Je nach dem werden wir mehr oder weniger Mönche antreffen. Die Wintermonate verbringen die Mönche in ihrer Winterresidenz im warmen Süden von Bhutan. Vielleicht haben wir Glück und können am Nachmittag einer Gebetszeremonie beiwohnen. Am Abend fahren wir ins nahe Chumey Tal, wo wir in einem einfachen Farmhaus übernachten werden.

Übernachtung in einem Farmhaus in Chumey (2900 Meter). (F,M,A)

Fahrzeit 2 h, Wanderung 3 – 4 h

(Reiseleitung während des ganzen Tages)

10. Tag **Ins Hochtal von Phobjikha**

Heute geht es weiter nach Westen. In Trongsa steht ein Dzong aus dem 16. Jahrhundert. Wir fahren über den knapp 3400 Meter hohen Pass Pele La und zweigen kurz danach ab ins Hochtal von Phobjikha. Dies ist eines der schönsten Bergtäler in Bhutan. Im geschützten Hochtal überwintern einige Hundert der seltenen Schwarzhalskraniche. Die grossen Vögel kommen in der Regel anfangs November und je nach Verlauf des Winters verlassen sie das Tal ab Mitte Februar, um sich auf den Weg zu ihren Sommerbrutstätten zu machen. Aber auch ohne Schwarzhalskraniche ist Phobjikha einen Besuch mehr als wert. In Gangtey besuchen wir das kleine Kloster. Danach bietet sich eine Wanderung durch das schöne Phobjikha-Tal auf dem «Gangtey Nature Trail» an.

Übernachtung im Hotel im Phobjikha-Tal (2800 Meter). (F,M,A)

Fahrzeit ½ h, Wanderung 1 – 3 h

(Reiseleitung während des ganzen Tages)



11. Tag **Rhododendronwälder und kleines Bergdorf**

Den Sonnenaufgang genießen wir aus dem warmen Bett, bei geöffnetem Reisverschluss aus unserem Hauszelt. Nach dem Frühstück fahren wir weiter, über den Pele La Pass in Richtung Wangdue. Wir biegen in ein Seitental ab und werden zum Ausgangspunkt unserer heutigen Wanderung gebracht. Einmal mehr werden wir mit einer herrlichen Aussicht belohnt. Durch Rhododendron- und Föhrenwälder geht es talwärts, bis wir ein kleines Bergdorf erreichen. Die Blütezeit der Rhododendren beginnt je nach Höhenlage Mitte März und dauert bis im Mai. Wir wandern durchs Dorf und über die Reisfelder. Bei einer lokalen Familie dürfen wir übernachten und erfahren so manch spannendes übers Familienleben auf dem Lande.

Übernachtung im einfachen Familienhaus bei Wangdue (1700 Meter). (F,M,A)

Fahrzeit 3 – 4 h, Wanderung 4 h

(Reiseleitung während des ganzen Tages)

12. Tag **Schönster Dzong und phantastisches Bergpanorama**

Heute Morgen besuchen wir den Punakha Dzong, den architektonisch wohl schönsten Dzong in ganz Bhutan. Im Jahr 1638 erbaut, war es der zweite Dzong in Bhutan. Punakha war bis 1955 Hauptstadt und administratives Zentrum von Bhutan, dann wurde die Hauptstadt nach Thimphu verlegt.

Weiter geht unsere Reise mit dem Fahrzeug auf den Dochula Pass. Dieser ist mit den 108 Stupas auf der Passhöhe sehr fotogen und bei schönem Wetter haben wir eine phantastische Aussicht auf die Berggipfel von Bhutan.

Von der Passhöhe her machen wir eine Wanderung durch schöne Wälder und vorbei an Yakweiden. Unser Ziel ist das kleine Kloster von Lungchuzekha. Dieser Ort gilt als einer der schönsten Aussichtspunkte in der Umgebung und bei schönem Wetter sehen wir etliche der 6000- und 7000er in Bhutan wie die Gipfel des Jomolhari (7314 m), Kang Bum (6500 m), Gangchenta («Great Tiger Mountain», 6840 m), Masagang (6590 m) und viele weitere Gipfel. Wir sehen auch den Gangkhar Puensum. Dies ist mit 7541 Meter nicht nur der höchste Berg von Bhutan, sondern auch der höchste noch unbestiegene Gipfel der Welt.

Nach einem gemütlichen Picknick und nachdem wir uns an der Aussicht sattgesehen haben, laufen wir auf einem wenig begangenen Weg durch herrliche Wälder. Unser Ziel ist das kleine, kaum bekannte Dorf Trashigang. Von hier weg fahren wir weiter nach Paro.

Übernachtung im Hotel in Paro (2300 Meter). (F,M,A)

Fahrzeit 3 – 4 h, Wanderung 3 – 4 h

(Reiseleitung während des ganzen Tages)

13. Tag **Berühmtes Tigernest**

Heute, an unserem letzten Tag in Bhutan steht ein absoluter Höhepunkt auf dem Programm. Das berühmteste Kloster von Bhutan ist das Tigernest-Kloster. Es verdankt seinen Namen dem Besuch von Guru Padmasambhava, dem grössten tantrischen Meister in der Geschichte des tibetischen Buddhismus. Dieser ist im 8. Jahrhundert auf dem Rücken einer Tigerin von Tibet nach Bhutan geflogen und hier gelandet. Das Kloster liegt extrem spektakulär in einer steilen Felswand. Nach dem Frühstück fahren wir zum Parkplatz unterhalb des Klosters. Ab hier führt uns ein zum Teil steiler Weg zu einem kleinen Restaurant. Von hier aus hat man eine atemberaubende Sicht auf das Kloster. Taktshang Goemba ist einer der wichtigsten Pilgerorte in Bhutan. Wer Lust hat, kann nach dem Besuch des Tigernests auch noch zum kleinen, selten besuchten Kloster Zangto Pelri hochsteigen. Von hier oben haben wir einen sehr spektakulären und unüblichen Blick auf das Tigernest-Kloster.

Falls das Wetter gut ist, lohnt sich die Fahrt ans Talende nach Drugyel Dzong. Von hier haben wir einen schönen Ausblick auf die Schnee- und Eisgipfel von Westbhan.

Übernachtung im Hotel in Paro (2300 Meter). (F,M,A)

Fahrzeit 1 – 2 h, Wanderung 3 ½ – 4 h

(Reiseleitung während des ganzen Tages)



14. Tag **Flug von Paro nach Delhi**

Transfer zum Flughafen in Paro und Rückflug nach Delhi.

Wir werden am Flughafen abgeholt und zu einem schönen Hotel mit Swimmingpool gebracht. Hier haben wir bis am Abend ein Zimmer zur Verfügung und können die Reise geruhsam ausklingen lassen.

Wer möchte, kann auf einer halbtägigen Sightseeing-Tour einige der Sehenswürdigkeiten von Delhi zusammen mit einem lokalen Führer besuchen. Dies ist nicht inbegriffen und muss im Voraus gebucht werden (CHF 180 für 1 Person, CHF 120 pro Person ab 2 Personen inkl. lokaler englischsprechender Führer, Taxi mit Fahrer und Eintritte).

Hinweis: Viele unserer Himalaya-Reisenden empfinden den grossen Gegensatz der Millionenstadt Delhi zu den Eindrücken ihrer Reise als wahren Kulturschock. Zudem verbringt man oftmals lange Zeit im Auto in den vollgestopften Strassen Delhis. Entscheiden Sie selbst, wie Sie den letzten Tag Ihrer Reise verbringen möchten. Am Abend fahren wir zum Flughafen, wo wir das Check-In für unseren Rückflug in die Schweiz erledigen.

Tageszimmer im Hotel in Delhi. (F)

Fahrzeit 1 h, Flugzeit 2 ½ h

(Alle Flughafentransfers in Paro und Delhi begleitet, sonst ohne Reiseleitung)

15. Tag **Zurück in die Schweiz**

Flug von Delhi nach Zürich. Mit vielen Eindrücken und Erlebnissen im Gepäck sind wir zurück.

Gesamte Flugzeit 8 – 11 Stunden. Dies entweder mit einem Direktflug oder mit zwei Teilflügen mit einmal Umsteigen.

(ohne Reiseleitung)

Angaben Fahr- und Gehzeiten sowie Höhenangaben

Die Zeitangaben sind generell reine Fahr- respektive Gehzeiten. Pausen, Stopps etc. kommen zusätzlich noch hinzu. Die Zeitangaben sind durchschnittliche Erfahrungswerte, können aber je nach Strassen-, Weg- und Wetterverhältnissen, Kondition der Teilnehmer oder aus anderen Gründen abweichen.

Die Höhenangaben (bei Trekkingreisen) sind satellitengestützt erstellt worden. Diese können abweichen durch Laufen von Alternativrouten, Besteigung von zusätzlichen Aussichtspunkten, witterungs- oder wegbedingten Umwegen und anderem.

Programmänderungen (wegen Strassen-, Weg- und Wetterverhältnissen, Flugverzögerungen, Anordnungen der Behörden, Wasserstand oder -vorkommen auf der Trekkingroute etc.) bleiben ausdrücklich vorbehalten!

Flexibilität bei Privatreisen

Bei Privatreisen sind Sie grundsätzlich sehr flexibel. Die Unterkünfte sind vorgebucht. Falls Sie aber unterwegs Lust auf mehr oder weniger Besichtigungen haben, zusätzliche Wanderungen machen möchten oder eine geplante weglassen, z.B. wegen des Wetters usw., dann ist dies grundsätzlich problemlos möglich. Dies können Sie spontan vor Ort mit dem lokalen Reiseleiter besprechen.



Reiseleitung, Anforderungen, Unterkünfte und Mahlzeiten

Reiseleitung

Diese Reise wird von einem lokalen englischsprechenden Führer geleitet. Dieser kennt Land, Leute und Gebräuche und wird für uns auch übersetzen, wenn wir am Weg Kontakt mit Einheimischen haben. Diese sprechen nämlich häufig kein Englisch.

Unser Kommentar zur Reise

Sehr spannende Reise, nicht viel «Komfort», aber viel authentisches Leben. Wir übernachteten bei lokalen Familien und erleben Bhutan von seiner untouristischen Seite. Dies ist eine unserer «speziellsten» Bhutanreisen.

Anforderungen

- Einfache Reise mit Tageswanderungen von 1 – 4 Stunden. Alle Wanderungen sind fakultativ und können auch ausgelassen werden.
 - Die Wanderungen sind einfach bis mittelschwer (analog rot-weiss markierten Bergwegen), bei schlechter Witterung kann es auch rutschig sein, gute Wanderschuhe werden empfohlen.
 - Auf den Wanderungen tragen wir unseren Tagesrucksack selbst.
 - Einfühlungsvermögen, Flexibilität und keine Berührungsängste bei einfachen Verhältnissen.
 - Überlandfahrten von 1 – 4 Stunden.
-

Unterkünfte

In Bhutan gibt es von der Regierung genehmigte Hotels und Gasthäuser für ausländische Touristen. In den grösseren Städten entsprechen diese einem 1- bis 3-Sterne-Hotel in der Schweiz. In abgelegenen Gegenden sind die Unterkünfte teilweise deutlich einfacher, WC und Dusche sind in der Regel im Zimmer. Die meisten Unterkünfte verfügen über eine Heizmöglichkeit in den Zimmern.

In Paro, Ura, Chumey und Wangdue übernachteten wir bei einer lokalen Familie. In Ogyen Choling (einem der schönsten Orte in Bhutan) schlafen wir nach Möglichkeit beim Schweizer Walter Roder und seiner bhutanesischen Frau. Falls wir da keinen Platz haben, schlafen wir in einem sehr einfachen Gasthaus.

In Delhi haben wir ein Zimmer in einem guten Mittelklassehotel.

Übernachtungen bei lokalen Familien

Bei Übernachtungen bei lokalen Familien dürfen wir keinen Luxus erwarten. Das Bett ist einfach, evtl. nur eine Matratze am Boden und allenfalls auch in einem Mehrbettzimmer. Die Toilette ist ausserhalb des Zimmers, an wenigen Orten «local style» (Plumpsklo) und einen Ofen zum Heizen gibt es nur in der Küche. Die Mahlzeiten werden von der lokalen Familie zubereitet und wir haben so die Gelegenheit, wirklich einheimisches Essen zu geniessen.

Unsere Ansprüche an Komfort sollten eher bescheiden sein, aber dafür haben wir einen Einblick ins Leben einer bhutanesischen Familie, wie er den meisten Reisenden leider verwehrt bleibt.

Essen und Getränke

In den Hotels und Restaurants haben wir diverse vegetarische Speisen und oftmals auch Gerichte mit Fleisch zur Auswahl. Während den Wanderungen wird das Mittagessen in der Regel als kalter Lunch mitgenommen. In Bhutan sind alle Mahlzeiten inbegriffen. Welche Mahlzeiten sonst noch inbegriffen sind, sehen Sie im Detailprogramm und bei den inbegriffenen Leistungen.

Getränke in den Hotels und Restaurants sind nicht inbegriffen (ausser Frühstücksgetränke). Für die Wanderungen kann teilweise gegen Bezahlung abgekochtes Wasser oder Tee abgefüllt werden.



Ausrüstung und Sicherheitsausrüstung

Persönliche Ausrüstung

Wir geben Ihnen eine Ausrüstungsliste ab, welche eine Übersicht über die notwendigen Ausrüstungsgegenstände gibt. Selbstverständlich kann sie ergänzt werden. Meistens kommt man mit weniger Material aus als ursprünglich geplant. Für Übernachtungen bei lokalen Familien und im Kloster ist es von Vorteil, den eigenen Schlafsack mitzunehmen. Decken sind vorhanden, diese werden aber nicht regelmässig gewaschen.

Vergünstigte Himalaya Tours-Reisetasche

Unsere Reiseteilnehmer können bei uns eine grosse und robuste Reisetasche zu einem vergünstigten Preis beziehen. Die von Tatonka für uns produzierte Tasche aus Blachenmaterial ist nicht nur fast «unzerstörbar», sondern auch sehr zweckmässig. Die Taschen sind geräumig, da bei einigen Airlines nur ein Gepäckstück eingecheckt werden kann (plus Handgepäck), für ein zweites eingechecktes Gepäckstück (auch bei z.B. 2 Gepäckstücken à 10 kg) wird eine zusätzliche Gebühr verrechnet.

CHF 90 anstelle von CHF 169 für die Trekkingtasche (ideal für Trekkings, 110 Liter, 1.95 kg, verstaubare Rückenträger).

CHF 140 anstelle von CHF 239 für die Reisetasche mit Rollen (ideal für Kultur- und Wanderreisen, 80 Liter, 3.90 kg).

Heisse Bettflasche für kalte Nächte

Die Schlafräume bei lokalen Familien und im Kloster sind generell nicht geheizt und es kann kalt werden... was gibt es da Schöneres als eine heisse Bettflasche? Wir schenken all unseren Reiseteilnehmern einen faltbaren, ultraleichten Platypus-Beutel. Dieser kann sowohl als Trink- wie auch als Bettflasche genutzt werden. Einfach abends mit heissem Wasser oder Tee füllen lassen, Deckel gut zuschrauben und kontrollieren. Die heisse Füllung wird übrigens von uns offeriert. Das Wasser oder der Tee kann am nächsten Tag gleich noch als Getränk mitgenommen werden. Gut für uns und gut für die Umwelt.

Sicherheitsausrüstung

Für unsere Sicherheit haben wir Folgendes mit dabei:

- Wasserfilter von Katadyn

Himalaya Tours hat ein eigenes 24h-SOS-Telefon. Abnehmen tut nicht «irgendein» Callcenter, sondern ein Experte von unserem Büro. So erhalten Sie im Notfall keine belanglose Auskunft, sondern rasche Hilfe.



Klima und Wetter

Klima

Frühling

(März – Mai)

Im Flachland warm oder heiss, in den Bergen häufig angenehme Temperaturen. Sehr schön ist die Zeit der Rhododendronblüte je nach Höhenlage im April/Mai. In tieferen Lagen teilweise dunstig. Gute Reise- und Trekkingsaison.

Monsun

(Juni – Mitte September)

Mehrmals täglich intensive Niederschläge und oftmals bewölkt. Üppige Vegetation. Die meisten Gebiete in Bhutan sind während des Monsuns zwar zu bereisen, aber häufig hat man wenig oder keine Bergsicht.

Herbst

(Mitte Sept. – Ende Nov.)

Ideale Reise- und Trekkingszeit. Vielfach klares und trockenes Wetter mit warmen Temperaturen im Flachland und angenehmen oder kühlen Temperaturen in der Höhe.

Winter

(Dezember – Februar)

Oftmals klares und stabiles Wetter. In tieferen Lagen nicht allzu kalt und vielfach angenehme Temperaturen bei Sonnenschein. Gute Zeit für Kultur- und Wanderreisen oder Trekkings in tieferen Lagen. Über 3000 bis 4000 Metern können die Pässe wegen Schnee blockiert sein.

Zu dieser Reise

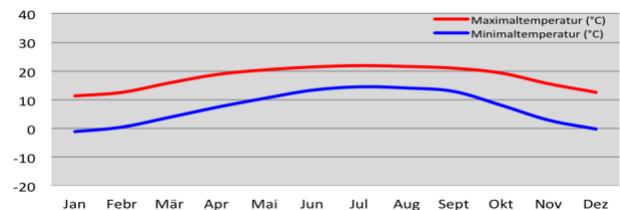
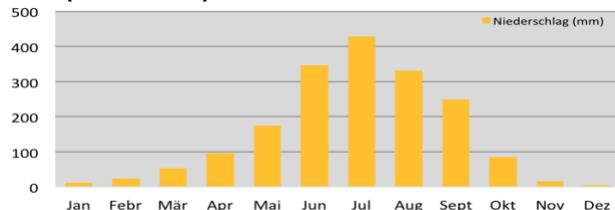
Jede Jahreszeit hat ihre Besonderheiten und Vor- und Nachteile. Fragen Sie uns.

Klimaverschiebungen

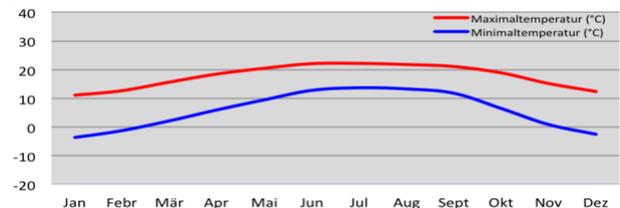
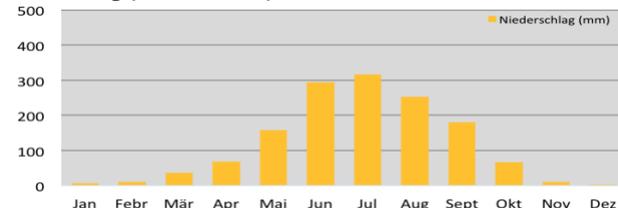
Wichtiger Hinweis: Seit einigen Jahren gibt es weltweit zunehmend Klimaverschiebungen mit häufig sehr ungewöhnlichen Wetterlagen, welche weit von den Statistiken abweichen können. Es kann auch in der «guten» Jahreszeit tagelang regnen oder sogar mal schneien, Wege können schlammig und Pässe unpassierbar werden. Wir arbeiten an unseren guten Beziehungen zu Petrus, für das Wetter können wir aber leider keine Garantie übernehmen! ☺

Klimadiagramme

Paro (2300 Meter)



Bumthang (2600 Meter)





Inbegriffene und nicht inbegriffene Leistungen

Leistungen inbegriffen

- Flüge Zürich-Delhi retour in Economy-Klasse
 - Flüge Delhi-Paro retour in Economy-Klasse
 - Flug Paro-Jakar einfach in Economy-Klasse
 - Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 7 Übernachtungen im Hotel/Gasthaus im Doppelzimmer in Bhutan
 - 5 Übernachtungen im sehr einfachen Familienhaus im Doppel- oder Mehrbettzimmer
 - 1 Übernachtung im Hotel im Doppelzimmer in Delhi bei Anreise (falls die Transferzeit dazu reicht)
 - 1 Tageszimmer im Hotel in Delhi bei der Rückreise
 - Frühstück, Mittag- und Abendessen in Bhutan, nur Frühstück in Delhi
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen laut Programm
 - Spezialbewilligungen und Permits
 - Tourismusabgabe in Bhutan (12 x US\$ 100 = US\$ 1200)
 - Lokale englischsprechende Reiseleitung
-

Für unsere Sicherheit inbegriffen

- Wasserfilter von Katadyn
 - 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours in der Schweiz und unserem lokalen Partner vor Ort
-

Zusätzliche Leistungen inbegriffen

- Visum für Bhutan (US\$ 40)
 - Erledigen aller Formalitäten für Bhutan
 - Vorbereitungsgespräch
 - Landkarte von Bhutan
 - Platypus-Beutel als Bett- und Getränkeflasche zu gebrauchen
 - Heisse Bettflasche in kalten Nächten
-

Leistungen nicht inbegriffen

- Trinkgelder
- Visum für Indien plus Einholung
- Mahlzeiten, welche nicht inbegriffen sind
- Getränke in Restaurants, Hotels und Gasthäusern



Gruppengrösse und Kosten

Reisedauer

15 Tage

Gruppengrösse

Privatreise für 1 bis 8 Personen. Es sind auch Privatreisen für Gruppen von über 8 Personen möglich.

Kosten (ohne Flug Zürich-Delhi retour)

pro Person bei 6 bis 10 Teilnehmern	CHF	6000
pro Person bei 3 bis 5 Teilnehmern	CHF	6500
pro Person bei 2 Teilnehmern	CHF	7100
pro Person bei 1 Teilnehmer	CHF	8100

plus

Flug Zürich-Delhi retour

pro Person ab CHF 750

Flug Zürich-Delhi retour

Die Flugpreise schwanken momentan stark und können je nach Airline, Saison und Nachfrage sehr unterschiedlich sein. Zum Zeitpunkt Ihrer Buchung werden wir Ihnen verschiedene Flugvarianten unterbreiten und Sie haben die freie Wahl, mit welchem Flug Sie fliegen möchten. Übrigens, es ist auch gut möglich, die Flüge selbst zu buchen.

In den letzten Jahren gab es die günstigsten Flüge ab CHF 750 (mit Etihad und anderen Airlines), in Hochsaisonzeiten resp. mit Airlines wie Swiss (momentan der einzige Direktflug für Zürich-Delhi) lagen die Kosten oftmals im Bereich von CHF 950 – 1250. Bei kurzfristigen Buchungen von wenigen Wochen oder Monaten vor Abreise können die Flugpreise aber auch deutlich höher steigen. Wir verrechnen den effektiven Flugpreis zum Buchungszeitpunkt.

Wichtig: Ob Sie einen «günstigen» oder «teuren» Flug haben, können Sie selbst massgeblich beeinflussen. Es gilt generell, je früher ein Flug gebucht wird, desto günstiger ist dieser. So lohnt es sich sehr, die Reise resp. den Flug frühzeitig zu buchen. Bei den meisten Airlines kann man Flüge maximal 11 – 12 Monate im Voraus buchen.

Individuelles Programm

Dieses Programm ist als Vorschlag zu verstehen. Es ist ohne weiteres möglich, diesen Reisevorschlag individuell anzupassen, zu verlängern, zu verkürzen oder mit anderen Reisen zu kombinieren. Es ist auch möglich, nur einen Teil der Reise durch uns zu buchen und die weitere Reise selbst zu organisieren.

Ihren Reiseplänen sind somit also keine Grenzen gesetzt. Wir von Himalaya Tours haben eine sehr grosse Erfahrung in der Durchführung von Privatreisen im Himalaya. Auch anspruchsvolle Touren in den entlegensten Regionen können wir professionell organisieren.

Wir organisieren jedes Jahr sogar anzahlmässig mehr Privat- als Gruppenreisen.

Gerne beraten wir Sie persönlich zu unseren Reisen und beantworten Fragen zu Bhutan, Ausrüstung, Höhe etc. Kontaktieren Sie uns telefonisch, per Mail oder schriftlich. Es ist auch möglich, einen Termin für einen Besuch in unserem Büro in Parpan zu vereinbaren.

Eine eindrückliche und erlebnisreiche Reise wünschen

Thomas und Martina Zwahlen
und das Team von Himalaya Tours



Optionale Leistungen und Hotelupgrades

Optionale Leistungen

Einzelzimmer	CHF	490
Es ist möglich, gegen einen Zuschlag Einzelzimmer zu buchen. In einigen Unterkünften (je nach Reise in kleinen Hotels, Gasthäusern, bei lokalen Familien oder im Kloster) ist der Platz oftmals eingeschränkt und ein Einzelzimmer kann dort nicht garantiert werden. Dieser Umstand ist im Einzelzimmer-Zuschlag berücksichtigt und berechtigt nicht zu einer Preisreduktion.		
Indienvisum (E-Visum) plus Einholung	CHF	25
E-Visum für 30 Tage, zweimalige Einreise.	CHF	40
E-Visum für 365 Tage ab Ausstellungsdatum (max. 90 Tage pro Aufenthalt), mehrmalige Einreise.	CHF	50
plus Bearbeitungsgebühr fürs Ausfüllen der nötigen Formulare und die Visumseinholung durch Himalaya Tours	CHF	223
Indienvisum (klassisches Visum) plus Einholung	CHF	90
Bei der Einreise über den Landweg nach Indien ist ein klassisches Visum notwendig. Dieses wird im Voraus in der Schweiz eingeholt und ist bis 6 Monate gültig (max. 90 Tage pro Aufenthalt). Indienvisum (CHF 153) plus Bearbeitungsgebühr und Porto (CHF 70).		
Robuste Himalaya Tours-Trekkingtasche mit Schulterträgern (ideal für Trekkings)	CHF	140
Robuste Himalaya Tours-Reisetasche mit Rollen (ideal für Kultur- und Wanderreisen)	CHF	180
Diese Taschen können bei uns zu einem vergünstigten Preis gekauft werden, der offizielle Verkaufspreis beträgt CHF 169 für die Tasche mit Schulterträgern resp. CHF 239 für die Tasche mit Rollen.		
Sightseeing in Delhi für 1 Person	CHF	120
Sightseeing in Delhi ab 2 Personen pro Person	CHF	
½ Tages-Sightseeing in Delhi inkl. lokaler englischsprechender Führer, Taxi mit Fahrer und Eintritte.		

Hotels und Upgrades

Für unsere Reisen verwenden wir in der Regel Hotels oder Gasthäuser der guten oder oberen Mittelklasse an jenen Orten, wo solche überhaupt verfügbar sind. Wir kennen die meisten Unterkünfte im Land und haben eine «gute» Mischung zusammengestellt, aber gerne dürfen Sie Ihre Unterkünfte auch selber auswählen. In einigen Orten gibt es auch Hotels der oberen Klasse, welche gegen Aufpreis buchbar sind. Auf Wunsch lassen wir Ihnen eine Liste mit möglichen Hotels oder Hotelupgrades zukommen.